

NAMENREGISTER

Bei der Benutzung des Namenregisters ist folgendes zu beachten: Die hier angegebenen Zahlen verweisen auf die Nummern der Urkunden. Der jeweiligen Urkundennummer ist in der Regel die dazugehörige Datierung in runden Klammern vorangestellt worden. Ein Kreuz † bezeichnet die urkundliche Erwähnung einer Person nach ihrem Tod. Die Ordnung ist eine rein alphabetische, d. h. bestimmte Buchstaben bzw. Buchstabengruppen sind nicht nach ihrem Lautwert als ein und derselbe Buchstabe behandelt worden (wie etwa c-k, c-z, i-j-y, u-v, uu-uv-vv-w usw.), wobei hochgestellte Buchstaben ohne Einfluß auf die alphabetische Reihung bleiben. Weitere Hinweise zur Anlage des Registers sind der Einleitung (S. XXIII f.) zu entnehmen.

A

- A[.....]s**, Villicus von Lößnitz (1236) 109
Abend, siehe Obedewiz
Achin, siehe *Aken*
Adela, A(dela), Tochter des Markgrafen Otto von Meißen, Gemahlin des Herzogs (Ottokar I. Přemysl) von Böhmen (1199) 18; (Sohn: Vratislav)
Adeleidis, siehe *Adelheid*
Adelheid, Adeleidis, Tochter des Burggrafen Otto (I.) von Dohna (1235) 107; Brüder: Heinrich (III.), Otto (II.)
Adolf, Adolphus, (Ratsherr von Freiberg) (1241) 120
Adolphus, siehe *Adolf*
Adrian (Adriano), Adrianus, sanctus, siehe sancti
Adriano, Adrianus, siehe *Adrian*
Afra, Afra, sancta, siehe sancti
Agatha, Agatha, von Schönburg (1247) 138, (1248) 139; Bruder: Friedrich; Schwester: Berta; Gemahl: Gunther von Crimmitschau
Ägidius, Egidius, beatus, siehe sancti
Aken, westl. Dessau, Sachsen-Anhalt, Achin — Dietrich von (1218) 57
Albanensis, siehe *Albano*
Albano, sö. Rom, Italien, Albanensis — suburbikarisches Bistum — — (Kardinal-)Bischof: Albinus (1190) 9
- Alberich**, Albericus, Albricus
 — Bischof von Lodi (1162) 1
 — Domkanoniker von Meißen (1206) 32
 — von Wurzen (1185) 7
Albericus, siehe *Alberich*
Albero, Albero
 — von Kötzschau, nobilis (1225) 82, (1243) 126
 — Bruder des Burggrafen Siegfried von Leisnig (1228) 90, 91; Burggraf von Leisnig (1241) 117, (1241/42) 124
Alberstadensis, siehe *Halberstadt*
Albert/Albrecht, Albertus, Albertvs
 — Kaplan des Markgrafen, siehe *A.*, Kaplan des Markgrafen (Otto von Meißen)
 — Mag., clericus (1229) 95
 — Scholaster (1208) 36
 — von Allstedt und seine Söhne Heinrich, Johannes, Walter (1224) 75, Erben des Wichard von Schkopau
 — Burggraf von Altenburg (identisch mit Albert von Frohburg) (1211) 39, (1218) 57, (1219) 59, (1220) 61, (1221) 69, (1223) 72, (1224) 77, 78, 79, 80; Bruder: Heinrich von Flößberg
 — Cellerar von Altzelle (1231) 98
 — Subcellerar von Altzelle (1217) 51
 — Infirmar von Altzelle (1225) 82
 — Mönch (bzw. Mönche?) von Altzelle (1228) 90, 91, (1233) 101, (1241) 118; siehe auch *A.*, Abt (des Zisterzienserklosters) zu Dobrilugk